

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Frankfurt am Main und Umgebung

Eckenheimer Landstr. 93, 60318 Frankfurt am Main Tel. + Fax: 069 / 5970524 - E-Mail: vvn-bda-ffm@web.de VVN-BdA Konto der VVN-BdA Frankfurt: IBAN: DE28 5001 0060 0011 8456 08

### Unterstützer des Festes der Befreiung sind:

das Frankfurter Römerbergbündnis DGB Stadtverband Frankfurt IG Metall Frankfurt ver.di Frankfurt und Region **GEW Frankfurt** Jüdische Gemeinde Frankfurt Frankfurter Jugendring StadtschülerInnenrat Frankfurt DGB-Jugend Frankfurt Jugend- und Kulturverein

Evangelische Gemeindejugendvertretung Frankfurt (GJV)

Arbeiterwohlfahrt Frankfurt NaturFreunde Frankfurt

Bildungsstätte Anne Frank Förderverein Fritz Bauer Institut

Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945

Lagergemeinschaft Auschwitz - Freundeskreis der Auschwitzer

Freies Schauspiel Frankfurt Henry und Emma Budge-Stiftung

attac-Frankfurt Sportkreis Frankfurt

Gegen Vergessen – Für Demokratie (RAG Rhein-Main)

Leben und Arbeiten in Gallus und Griesheim (LAGG)

Förderverein Roma Initiative 9. November Verband der Migrantinnen Initiative Faites votre jeu!

Ökumenisches Netzwerk Initiative Kirche von unten

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Regionalgruppe Rhein-Main

Emil Carlebach Club Ettie u.Peter Gingold Erinnerungsinitiative

Friedens- und Zukunftswerkstatt Club Voltaire **DFG-VK Frankfurt** IPPNW Regionalgruppe Frankfurt



8.Mai 1945 – Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg!

8. Mai 2015 - Wir feiern auf dem Römerberg von 14.00 bis 21.00 Uhr das

Fest der Befreiung!



Vor 70 Jahren wurden nicht nur die Überlebenden des Naziterrors befreit, sondern die ganze Gesellschaft. Wir wollen diese Befreiung feiern und so zur Sensibilisierung dafür beitragen, dass die Errungenschaften, die damit verbunden sind – die Bürger- und Menschenrechte, wie sie im Grundgesetz festgeschrieben sind -, gegen alle Angriffe verteidigt werden müssen. (Aus dem Aufruf der VVN-BdA: 70 Jahre danach – Es ist an der Zeit!)

#### Unser Fest von 14.00 bis 21.00 Uhr

steht unter der Schirmherrschaft von

Oberbürgermeister Peter Feldmann,

der es um 14.00 Uhr mit einem Grußwort eröffnen wird. Über den Anlass des Festes, die Bedeutung des 8.Mai 1945 für die Gegenwart und die Zukunft, sprechen:

Stefan Körzell (DGB-Bundesvorstand), Prof. Dr. Ulrich Gottstein (IPPNW) und Heinz Hesdörffer (Auschwitz-Überlebender)

## Musik, Action, Performance:

Klaus, der Geiger (Köln),

Bernd Köhler und Hans Reffert, "ewo2" (Mannheim),

Trio Terz (Frankfurt),

Roman Kuperschmidt Klezmer Band (Frankfurt),

Manfred Maurenbrecher, Liedermacher / Autor (Berlin),

Duo Urziceanu, Sinti- und Roma-Philharmonie,

Prosechós, (Griechenland / Frankfurt),

Jazz-Chor O-Töne (Frankfurt),

The Ohohohs, wild rockende Live-Performance,

als Friedensengel: Enaya Dayeh.

**Moderation und Zwischentexte:** 

Bettina Kaminski (Freies Schauspiel Frankfurt).



### Gespräche

Im Haus des Frankfurter Kunstvereins am Römerberg finden jeweils 45-minütige Gesprächsrunden statt:

15.00 Uhr: "...endlich die Befreiung"
Gespräche mit Überlebenden
(moderiert von Rabbiner Andrew Steimann)

16.00 Uhr: "Aufbruch in eine neue Zeit" Erwartungen nach 1945 (moderiert von Christine Dreier)

#### 17.00 Uhr:

"Leben mit der Geschichte der Eltern" Gespräche mit Kindern der Verfolgten (moderiert von Anne Kahn)

# Außerdem auf dem Römerberg: Essen, Getränke, Info-Stände.

Im Filmforum Höchst wird am 9.Mai um 15.00 Uhr der DEFA-Film "Ich war Neunzehn" von Konrad Wolf (Regie Wolfgang Kohlhaase) gezeigt (Emmerich-Josef-Str. 46 a).